

PRESSEMITTEILUNG

EMOP Berlin — EUROPEAN MONTH OF PHOTOGRAPHY 2018

Einladung zur Pressekonferenz

Pressekonferenz: Dienstag, 25. September 2018, 10.00 Uhr,
Helmut Newton Stiftung im Museum für Fotografie,
Jebensstraße 2, 10623 Berlin

EMOP Opening Days: 28.—30. September 2018,
Eröffnung: Freitag, 28. September, 19.00 Uhr
C/O Berlin Foundation, Hardenbergstraße 22—24,
10623 Berlin

Laufzeit: 28. September — 31. Oktober 2018
Stadtweit in über 100 Institutionen



links: Josef Wolfgang Mayer, for sale #10, USA 2017, © Josef Wolfgang Mayer / Courtesy: Galerie Koschmieder. Mitte: Alina Simmelbauer, 1995, © Alina Simmelbauer / Courtesy: aff Galerie. rechts: Herbert List, Herr und Hund, Portofino, 1936, © Herbert List/Magnum Photos / Courtesy: Johanna Breede PHOTOKUNST

Es erwarten Sie auf dem Podium:

Moritz van Dülmen, Geschäftsführer von Kulturprojekte Berlin

Dr. Torsten Wöhlert, Staatssekretär für Kultur

Dr. Matthias Harder, Jurymitglied des EMOP Berlin 2018 / Kurator der Helmut Newton Stiftung

Heide Springer, Direktorin der Springer Galerie / Vertreterin der teilnehmenden Institutionen

Stephan Erfurt, Vorstand der C/O Berlin Foundation

PRESSEKONTAKT

Nadine Dinter PR
T +49 (0)30 398 87 411
M +49 (0)151 123 70 951
presse@nadine-dinter.de

www.emop-berlin.eu
www.kulturprojekte.berlin

Die Akkreditierung startet um 9.15 Uhr; die Pressekonferenz pünktlich um 10.00 Uhr. Um Anmeldung wird bis zum 17. September 2018 unter presse@nadine-dinter.de gebeten.

Zwischen dem **28. September und dem 31. Oktober 2018** findet zum **8. Mal der EMOP Berlin — European Month of Photography**, Deutschlands größtes Fotofestival, statt. In dieser Zeit präsentieren insgesamt 120 Berliner Museen, Institutionen, Galerien, Offspaces, Botschaften, Projekträume und Fotografieschulen eine große Vielfalt an Ausstellungen, die das beliebte Medium in all seinen Facetten zeigen. Die Ausstellungen werden darüber hinaus von über 300 Veranstaltungen wie z.B. Kuratorenführungen, Studio Visits, Artist Talks und Performances über Filmvorführungen und Konzerten bis hin zu geführten Touren ergänzt.

Die **EMOP Opening Days**, die von der Kulturprojekte Berlin GmbH in Zusammenarbeit mit der **C/O Berlin Foundation** präsentiert werden und eines der Highlights der diesjährigen Berlin Art Week sind, bieten zum Auftakt des Festivals (**28. - 30.09.2018**) ein umfangreiches Programm mit Vorträgen, Künstlergesprächen und Diskussionen mit international renommierten Fotograf*innen, Kurator*innen, Medienexpert*innen, Archivar*innen und Publizist*innen sowie Photobook: RESET, Performances, Live-Acts, Workshops für Erwachsene, Kinder und Jugendliche.

Das detaillierte Programm der EMOP Opening Days mit allen Teilnehmer*innen und dem zeitlichen Ablauf wird Anfang September auf emop-berlin.eu und co-berlin.org veröffentlicht.

ÜBER DEN EUROPEAN MONTH OF PHOTOGRAPHY BERLIN

Seit 2004 stellt Deutschlands größtes Fotofestival alle zwei Jahre die ganze Bandbreite historischer und zeitgenössischer Fotografie in Berlin vor. Museen, Kulturinstitutionen, Galerien, Projekträume, Botschaften und Fotoschulen in Berlin und Potsdam präsentieren zahlreiche Ausstellungsprojekte und Veranstaltungen, ausgewählt von einer Fachjury. Die Formate reichen von Ausstellungen im Außenraum und großen Museumspräsentationen, über Einzel- und Gruppenpräsentationen in Galerien und Projekträumen bis zu beeindruckenden Beiträgen vieler ausländischer Kulturinstitute und Botschaften sowie der städtischen Kunst- und Kulturämter.

Der **EMOP Berlin** ist Mitglied des **European Month of Photography (EMOP)**, ein europäisches Gemeinschaftsprojekt, dem auch die Fotofestivals in Athen, Bratislava, Budapest, Ljubljana, Luxemburg, Paris und Wien angehören. Bereits 2003 entstand auf Initiative der Berliner Partnerstadt Paris die Idee, ein europäisches Netzwerk von Fotofestivals ins Leben zu rufen. Ziel des Gemeinschaftsprojekts ist es, die Zusammenarbeit auf europäischer Ebene zu fördern, die internationale Fotoszene zu stärken, den Austausch von Informationen und

PRESSEKONTAKT

Nadine Dinter [PR](mailto:presse@nadine-dinter.de)
T +49 (0)30 398 87 411
M +49 (0)151 123 70 951
presse@nadine-dinter.de

www.emop-berlin.eu
www.kulturprojekte.berlin

Erfahrungen zu intensivieren und junge Künstler*innen zu unterstützen.
Ergebnis dieser Zusammenarbeit sind unter anderem gemeinsam konzipierte
Ausstellungen zeitgenössischer Fotografie, die jeweils in adaptierter Form in
den Partnerstädten des EMOP-Netzwerkes gezeigt werden.



#emopberlin
#emopOpeningDays

Ein Projekt von



In Kooperation mit



Förderer



Senatsverwaltung
für Kultur und Europa



Unterstützt von



Mit Dank an



Partner

HELMUT NEWTON FOUNDATION



Medienpartner



PRESSEKONTAKT

Nadine Dinter PR

T +49 (0)30 398 87 411

M +49 (0)151 123 70 951

presse@nadine-dinter.de

www.emop-berlin.eu

www.kulturprojekte.berlin

